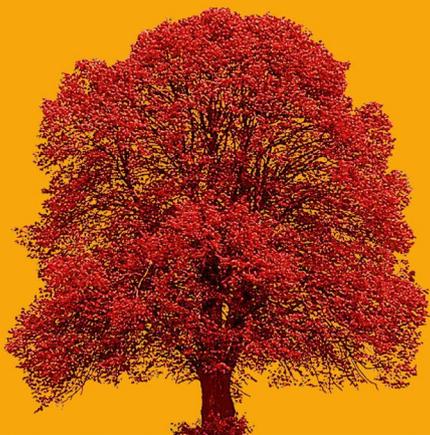


KOMMUNAL – KRISENSICHER – WOHNORTNAH

# Unsere Leistungen als attraktiver Arbeitgeber

**Mit Begeisterung einsteigen!**



**Alten- und Pflegezentren**  
des Main-Kinzig-Kreises gemeinnützige GmbH

**APZ-MKK**

## **DIE MITARBEITENDEN SIND DAS KAPITAL UNSERES UNTERNEHMENS.**



### **SIE SIND UNS WICHTIG!**

Daher entwickeln wir regelmäßig Maßnahmen und Angebote, die sowohl Ihrer körperlichen und seelischen Gesundheit dienen, Ihnen aber auch eine Erleichterung für Ihre tägliche Arbeit geben und einen reibungslosen Ablauf ermöglichen. Lernen Sie hier unsere zahlreichen Leistungen kennen, die weit über ein gutes Grundgehalt hinaus reichen.

### **WIR SIND KOMMUNAL, KRISENSICHER UND WOHNORTNAH!**

Herzlich willkommen  
bei den APZ-MKK!

Alle hier genannten Leistungen liegen im freien Ermessen des Arbeitgebers und sind mit Ausnahme der ZVK und der tariflichen Zusatzleistungen jederzeit widerrufbar.

Ebenso ist kein Rechtsanspruch begründet, auch dann nicht, wenn die Zahlungen wiederholt und ohne ausdrücklichen Vorbehalt der Freiwilligkeit erfolgten.



Stand: April 2024

## TARIFVERTRAG ÖFFENTLICHER DIENST UND TARIFLICHE ZUSATZLEISTUNGEN

Über das tarifliche Grundgehalt hinaus erhalten Pflegekräfte bei uns großzügig Zulagen, Zuschläge und Sonderzahlungen, so dass Sie in den Genuss eines überdurchschnittlich guten monatlichen Gehaltes kommen (die folgenden Beträge beziehen sich auf eine Anstellung in Vollzeit):

### Monatliche Zulagen

- Allgemeine monatliche Zulage 25,00 €
- Pflegezulage 133,80 €
- Geriatriezulage 46,02 €
- Schichtzulage oder Wechselschichtzulage 155,00 €

### (Zeit-)Zuschläge je Stunde

- Samstagsarbeit (von 13 – 21 Uhr) +20%
- Nachtarbeit +20%
- Sonntagsarbeit +25%
- Feiertagsarbeit ohne Freizeitausgleich +135%
- Feiertagsarbeit mit Freizeitausgleich +35%
- Arbeit am 24.12. und 31.12. jeweils ab 6 Uhr +35%

### Sonderzahlungen

- Leistungsentgelt im Juni ca. 600 € – 700 €
- Jahressonderzahlung im November 84,74 % des Bruttogehaltes (Durchschnitt monatliches Bruttogehalt Juli - September)
- Unser Dank für Ihre Unternehmenstreue: Jubiläumsgeld



### JOB-RAD-LEASING

Leasen Sie über die APZ-MKK hochwertige Fahrräder und Pedelecs, vielen als E-Bike bekannt, und sparen Sie bares Geld im Vergleich zu einem herkömmlichen Kauf.

Das JobRad ist versichert und darf und soll natürlich auch in der Freizeit genutzt werden. Wir freuen uns, wenn wir einen Beitrag zu Ihrer Freizeitgestaltung leisten können.

### BONUSSYSTEM BONAGO

Für besondere Leistungen, die in unserem Handbuch definiert sind, erhalten Sie ein steuerfreies Guthaben und können dieses bei Bonago einlösen.

Bonago ist eine Online-Plattform, auf der weit über 200 Unternehmen aus den verschiedensten Branchen vertreten sind. Einfach mit den persönlichen Zugangsdaten anmelden, Guthaben einlösen und sich freuen.



### BETRIEBSRENTE UND ALTERSVORSORGE

Wir finanzieren Ihnen die Beiträge zu einer kommunalen Zusatzversorgungskasse (ZVK) und ermöglichen Ihnen im Rahmen der privaten Altersvorsorge eine Entgeltumwandlung, damit Sie Ihren jetzigen Lebensstandard auch nach dem aktiven Berufsleben halten können. Die Mitarbeiter\*innen der Personalabteilung informieren Sie gerne.



## MITARBEITER- VERGÜNSTIGUNGEN

Bares Geld sparen, allein durch die Anstellung bei den APZ-MKK!

Als Mitarbeiter\*in erhalten Sie über das Portal [www.mitarbeitervorteile.de](http://www.mitarbeitervorteile.de)

Zugang zu exklusiven und dauerhaften Rabatten, die von lokalen Einkaufsvorteilen über günstigere Ferienhäuser und Hotels bis hin zu Autokäufen mit Bestpreis-Garantie reichen können.

## IDEENMANAGEMENT

Gute Ideen werden honoriert!

Hierfür haben wir ein offensives Ideenmanagement eingerichtet, welches durch eine entsprechende Betriebsvereinbarung geregelt und ohne große Formalien und Hemmnisse umgesetzt wird. Berücksichtigt werden Vorschläge, die nach der Umsetzung zu einer spürbaren Verbesserung oder Einsparung führen. Nutzen Sie dazu den entsprechenden Flyer oder erkundigen Sie sich bei Vorgesetzten oder dem Betriebsrat.



## SPRINGER-POOL

Unser Springerpool unterstützt dabei, Personalengpässe mit eigenem qualifizierten Personal zu kompensieren. Dafür erhalten Sie zusätzlich 500 € auf das Bruttogehalt, einen Dienstwagen und ein Diensthandy, natürlich auch zur privaten Nutzung.

## VERSICHERUNGSTARIFE

Durch die 100%-Trägerschaft des Main-Kinzig-Kreises und die Anwendung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (kurz TVöD) erhalten Sie Versicherungen zu besonders günstigen Konditionen, angelehnt an den öffentlichen Dienst.

Lassen Sie sich bei Ihrer Versicherung beraten und von unserer Personalabteilung eine entsprechende Bestätigung geben.



## BETRIEBLICHE RENTENBERATUNG

...damit Sie Ihren wohlverdienten Rentenanspruch vollständig ausschöpfen können. Unsere Betriebliche Rentenberatung gibt Ihnen Tipps und Auskünfte auf dem Weg in Ihren Ruhestand. Sie haben es sich verdient.

## SOZIALE SICHERUNG

Vor Schicksalsschlägen ist niemand sicher. Ein speziell eingerichteter Sozialfonds ermöglicht Ihnen in einer solchen Situation Unterstützung in jedweder Form. Dies kann auch finanzielle Unterstützung sein, wenn Sie unverschuldet in eine nicht vorhersehbare Notlage geraten sind. Die Details regelt eine hierfür abgeschlossene Betriebsvereinbarung sowie die dafür zuständige Betriebliche Kommission.



## AUSFLÜGE UND FEIERLICHKEITEN

Das Miteinander stärken, Austausch ermöglichen, Kolleginnen und Kollegen kennen lernen und dabei die Seele baumeln lassen – darum geht es bei den Betriebsausflügen und den Festen für unsere Mitarbeiter\*innen und auch Rentner\*innen,



denn auch im wohlverdienten Ruhestand bleiben sie ein wertvoller Teil unserer APZ-MKK-Gemeinschaft.

## BESONDERE ANLÄSSE

Wir freuen uns mit Ihnen! Für Trauungen, die Geburt von Kindern und weitere persönliche Anlässe wie Jubiläen erhalten Sie Bonago-Punkte auf Ihr persönliches Guthabenkonto. In einem schönen Rahmen feiern wir darüber hinaus Ihr Betriebs- und Dienstjubiläum.



## FAMILIEN-FREUNDLICHKEIT

Unser Ziel ist es, Ihnen eine gezielte und verlässliche Dienst- und Einsatzplanung im Unternehmen zu ermöglichen, damit Sie Ihre Freizeit genießen und ihren Urlaub verbindlich planen können. Natürlich steht die Versorgung unserer Bewohner\*innen im Fokus. Aber überall da, wo wir es möglich machen können, sollen Sie eine Balance zwischen Familie und Beruf haben.



Dazu gehören auch die Möglichkeiten einer Teilzeitbeschäftigung oder besondere Arbeitszeitmodelle bis hin zur Vermittlung von Betreuungsangeboten für Kinder und pflegebedürftige Angehörige.

## ETHIKBEAUFTRAGTE

Gerade in der Pflege kann es zu Grenzsituationen und Erlebnissen kommen, die uns hinsichtlich unserer Grundsätze von Würde und Respekt verunsichern.

Die Ethikbeauftragte soll Ihnen gegebenenfalls helfen, ethische Problem- und Fragestellungen im Alltag zu erkennen und zu benennen.



## MITARBEITER- GESUNDHEITSTAGE

Die Gesundheit ist unser höchstes Gut! Mit dem Ziel, Belastungen der Mitarbeiter\*innen zu verringern und die persönlichen Ressourcen zu stärken, bieten wir in allen unseren Einrichtungen Mitarbeitergesundheitstage mit Themen aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung an, gesundheitstherapeutische Angebote und eine ganz individuelle Beratung ergänzen dieses Angebot.

## BETRIEBLICHES EIN- GLIEDERUNGSMANAGEMENT

Unser Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) hilft Ihnen nach langer Arbeitsunfähigkeit bei Rückkehr und Wiedereinstieg in unser Unternehmen. Neben unseren Führungskräften und dem Betriebsrat helfen Ihnen mehrere BEM-Beauftragte im Rahmen von vertrauensvollen Gesprächen auf dem Weg Ihrer persönlichen Krisenbewältigung und der Suche nach entsprechenden Lösungen, auf Wunsch auch unter Einbeziehung des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildendenvertretung und/oder der Schwerbehindertenvertretung.



## ARBEITSMEDIZIN UND ARBEITSSCHUTZ

Auf Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit legen wir in Ihrem Sinne großen Wert. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit koordiniert gemeinsam mit dem Arbeitsschutzkoordinator, dem Brandschutzbeauftragten, den Sicherheitsbeauftragten und dem Ausschuss für Arbeitsschutz und Gesundheit (ASAG) den Arbeitsschutz im Unternehmen. In diesem Ausschuss treffen sich regelmäßig der vorgenannte Personenkreis, das Gesundheitsmanagement, der betriebsärztliche Dienst und die Führungskräfte zu Beratungen sowie zu Begehungen in den Einrichtungen.



## **BR** ENGAGIERTER BETRIEBSRAT

Aufgrund unserer Unternehmensgröße haben wir ein breit aufgestelltes Gremium mit 15 Mitgliedern. Sie setzen sich für die Belange der Mitarbeitenden ein und sind im regelmäßigen und konstruktiven Austausch mit der Geschäftsführung. Unterstützt wird der Betriebsrat durch eine gewählte Schwerbehindertenvertretung und eine Jugend- und Auszubildendenvertretung.



## PFLEGEGUIDES FÜR SIE ALS PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Auch Sie können von jetzt auf gleich davon betroffen sein. Unsere Pflegeguides informieren und beraten Sie, die neben ihrer Berufstätigkeit einen Angehörigen pflegen. Die Belastung Zuhause kann oftmals sehr groß sein, Informationen z.B. über das Pflegezeitgesetz oder über andere Entlastungsmöglichkeiten sollen Ihnen in dieser schwierigen Zeit helfen. Zudem bietet ein Beratungsgespräch andere Sichtweisen. Selbstverständlich werden die Gespräche vertraulich behandelt.



## WELCOME ON BOARD – STARTERTAG

Bei unseren Startertagen stehen unsere neuen Mitarbeiter\*innen voll und ganz im Mittelpunkt. Hier stellen wir Ihnen nicht nur das Unternehmen vor, vielmehr sollen Sie hier Gelegenheit haben, Ihre Arbeitsbedingungen, die Leitlinien des Unternehmens und wichtige Ansprechpartner\*innen kennen zu lernen. In einem passenden Rahmen wollen wir Ihnen die Möglichkeit eines gegenseitigen Kennenlernens geben und gleichzeitig die Integration ins Unternehmen fördern.

## PERSONALENTWICKLUNG

Ihre Förderung durch Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen liegt uns sehr am Herzen. Hierzu unterbreiten wir Ihnen alljährlich ein umfangreiches und qualifiziertes Bildungsangebot. Sowohl Berufseinsteiger\*innen als auch erfahrene Mitarbeiter\*innen erhalten damit die Möglichkeit, Fachwissen zu erwerben und zu erweitern. Wir unterstützen Sie in unterschiedlicher Form, beispielsweise durch Freistellung vom Dienst, Übernahme von Fort- bzw. Weiterbildungskosten, Reisekosten etc.



## MITARBEITERJOURNAL

Die Mitarbeitenden auf dem Laufenden halten – das gelingt uns mit dem Mitarbeiterjournal „Unser Treffpunkt“. Dieses erscheint regelmäßig und informiert Sie über aktuelle Tendenzen und Entwicklungen im Unternehmen.

## BETRIEBLICHE SOZIALBERATUNG

Unsere Betriebliche Sozialberatung steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, z.B. in familiär schwierigen Situationen, bei finanziellen Problemen, in psychisch herausfordernden Lebenslagen wie Pflegebedürftigkeit, Krankheit oder Tod eines nahestehenden Angehörigen oder bei beruflichen Problemen wie Konfliktsituationen mit Kolleg\*innen.



## DIGITALISIERUNG

Ob ein Mitarbeiterportal, die Pflegedokumentation über Tablets oder digitale Pflegebetten, wir bauen sukzessive die Digitalisierung aus, um den Mitarbeitenden ein komfortables Arbeiten zu ermöglichen.



**Neue Einrichtung im Bau:  
Haus Waldensberg, Wächtersbach**

# Unser Netzwerk für Pflege und Betreuung im Main-Kinzig-Kreis

**Senioren-Dependance  
Haus Neuberg**  
Schulstraße 1  
63543 Neuberg  
Telefon  
**(06183) 92 857 - 0**



**Senioren-Dependance  
Haus Limeshain**  
Blumenstraße 2  
63694 Limeshain  
Telefon  
**(06048) 95 196 - 0**



**Senioren-Dependance  
Haus Ronneburg**  
Am Festplatz 7  
63549 Ronneburg  
Telefon  
**(06184) 99 585 - 0**



**Kreisruheheim  
Gelnhausen**  
Holzgasse 23  
63571 Gelnhausen  
Telefon  
**(06051) 913 - 0**



**Seniorenzentrum  
Steinau**  
Viehhof 3  
36396 Steinau  
Telefon  
**(06663) 96 06 - 123**



**Wohn- und  
Gesundheitszentrum  
Lebensbaum Sinntal**  
Michaelspfad 2  
36391 Sinntal-Sterbfritz  
Telefon  
**(06664) 40 397 - 10**



**Senioren-Dependance  
Haus Hammersbach**  
Hauptstraße 34a  
63546 Hammersbach  
Telefon  
**(06185) 89 871 - 0**



Limeshain

Wächtersbach

Steinau

Sinntal

Hammersbach

Ronneburg

Gelnhausen

Neuberg

Gründau

Biebergemünd

Hanau

Rodenbach

Jossgrund

**Haus Spessart**  
Lohrhaupter Str. 8a  
63637 Jossgrund-  
Pfaffenhausen  
Telefon  
**(06059) 90 649 - 10**



**Wohnstift Hanau**  
Lortzingstraße 5  
63452 Hanau  
Telefon  
**(06181) 802 - 0**



**Stadtteilzentrum  
an der Kinzig**  
Rückertstraße 3  
63450 Hanau  
Telefon  
**(06181) 50 874 - 00**



**Altenzentrum  
Rodenbach**  
Am Altenzentrum 1  
63517 Rodenbach  
Telefon  
**(06184) 935 - 0**



**Seniorenzentrum  
Gründau**  
Büdingen Straße 12b  
63584 Gründau-Liebos  
Telefon  
**(06051) 88 97 - 0**



**Seniorenzentrum  
Biebergemünd**  
Nepomukweg 1  
63599 Biebergemünd  
Telefon  
**(06050) 91 22 - 0**



## Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gemeinnützige GmbH

Unternehmenszentrale  
Am Altenzentrum 2  
63517 Rodenbach  
Telefon (06184) 2052 - 100  
E-Mail kontakt@apz-mkk.de  
Internet www.APZ-MKK.de



**APZ-MKK**